

Eine Stube in des Lieutenants Hause.

### Erste Scene.

Marie (k6mmt aus dem Hintergrund hervor.)

Nun schl6ft der kleine Balg und ich kann in der Stube aufr6umen. Gibt es doch Arbeit, wenn die liebe Mutter nicht zu Hause ist! Da sieht man erst, was und wie viel sie thut. Von fr6h Morgen bis in die Nacht g6nnt sie sich keine Ruhe! Ganz wie Salomo sagt: Sie gehet mit Wolle und Flachs um und arbeitet gerne mit ihren H6nden. Sie ist wie ein Kaufmannschiff, das seine Nahrung von ferne bringt Sie steht des Nachts auf und gibt Futter ihrem Hause und Essen ihren Dirnen. Nach der K6che mu6 ich hernach auch sehen, ob Sabine wohl fertig wird. Ich glaube immer, Vater und Mutter kommen noch auf Mittag zur6ck. Ach, wenn sie nur noch zurecht kommen, da6 sie den Kaiser sehen!